

Erklärung zur Barrierefreiheit

Inhalte dieser Seite

1. Stand der Vereinbarkeit mit den Anforderungen
2. Nicht barrierefreie Inhalte
3. Erstellung dieser Erklärung zur Barrierefreiheit
4. Feedback und Kontaktangaben
5. Durchsetzungsverfahren

Die Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH ist bemüht, die Website mit der URL vor.at im Einklang mit dem [Barrierefreiheitsgesetz \(BaFG\)](#) zur Umsetzung der [EU Richtlinie 2019/882 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. April 2019 über die Barrierefreiheitsanforderungen für Produkte und Dienstleistungen](#) barrierefrei zugänglich zu machen.

1. Stand der Vereinbarkeit mit den Anforderungen

Diese Website ist wegen der folgenden Unvereinbarkeiten und Ausnahmen teilweise mit der Konformitätsstufe AA der ["Richtlinien für barrierefreie Webinhalte Web – WCAG 2.1"](#) beziehungsweise mit dem geltenden [harmonisierten Europäischen Standard EN 301 549 V3.2.1 \(2021-03\)](#) vereinbar. Die Unvereinbarkeiten und Ausnahmen sind nachstehend aufgeführt.

2. Nicht barrierefreie Inhalte

Die nachstehend aufgeführten Inhalte sind aus den folgenden Gründen nicht barrierefrei:

a) Unvereinbarkeit mit den Barrierefreiheitsbestimmungen:

Die Website ist aber mit aktuellen assistierenden Technologien wie zum Beispiel Screenreadern kompatibel.

b) Unverhältnismäßige Belastung:

Gemäß § 18 BaFG ist die Einhaltung der Barrierefreiheitsanforderungen nicht erforderlich, wenn dies eine unverhältnismäßige Belastung darstellt. Faktoren wie Größe, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und die Art des Rechtsträgers, sowie die geschätzten Kosten im Vergleich zu den Vorteilen für Menschen mit Behinderungen sind zu berücksichtigen.

Kontrast

In wenigen Fällen gibt es auf der Website Kontrastprobleme bzw. unzureichende Kontrastwerte bei Texten (WCAG 1.4.3 Kontrast) und bedeutungstragenden nicht-Text Elementen (WCAG 1.4.11 Nicht-Text Kontrast). Einige Links sind weder mit Farbe erkennbar noch sind sie unterstrichen und der grüne Unterstrich bei manchen Links hat einen zu geringen Kontrast mit dem Hintergrund (WCAG 1.4.1 Verwendung von Farbe).

Es wurden Anstrengungen zur Verbesserung unternommen, jedoch bestehen in einigen Konstellationen noch unzureichende Kontrastwerte. Die Website wurde unter Gesichtspunkten der Corporate Identity u.a. in den Farben Grün und Grau und in einem übergreifenden, konsistenten Gesamtkonzept ausgestaltet, das Farben, Kontraste, Textelemente und Grafiken miteinander nahezu untrennbar verbindet. Die Kontrastelemente wirken sich daher über alle Inhalte der Website aus. Eine Änderung würde eine grundlegende Neugestaltung des Website-Konzeptes erforderlich machen (Anpassung zahlreicher interaktiven und UI-Elemente, Templates und umfangreiche Folgeanpassungen). Der dafür anfallende Aufwand käme einer konzeptionellen sowie grafischen Neugestaltung nahe und steht außer Verhältnis zum erreichbaren zusätzlichen Nutzen zumal alternative Maßnahmen zur Verbesserung der Zugänglichkeit bereits umgesetzt wurden. Bei

zukünftigen Re-Launches bzw. Neuentwicklungen ist geplant auch diese letzten Kontrastprobleme zu adressieren.

Suchfunktion und Fokusmanagement

Es gibt vereinzelt noch Probleme beim Fokusmanagement (WCAG 2.4.7 Fokus sichtbar), die dunklen Buttons haben bei dunklem Hintergrund keinen gut sichtbaren Fokus. Bei der mobilen Ansicht gibt es ein kleines Problem mit der Tastaturreihenfolge (WCAG 2.4.3 Fokus-Reihenfolge).

Das Sucheingabefeld ist nicht gelabelt (WCAG 1.3.1 Info und Beziehungen, 2.4.6 Überschriften und Beschriftungen und WCAG 3.3.2 Beschriftungen oder Anweisungen) und es wird mit Screenreader nicht vermittelt, dass nach dem Betätigen ein neuer Inhalt geladen wurde (WCAG 4.1.3 Statusmeldungen).

Bei den auf der Website eingesetzten Suchfeldern kann es in bestimmten Nutzungsszenarien dazu kommen, dass das Suchfenster nicht angesteuert werden kann oder die Fokusreihenfolge bei der Tastaturnavigation nicht durchgängig der visuellen oder logischen Abfolge der Bedienelemente entspricht. Dies konnte trotz intensiver Nachforschungen nicht behoben werden, sondern würde die Behebung eine umfassende Neuprogrammierung der gesamten Suchfunktion erfordern. Dies würde insbesondere die Neuordnung der zugrunde liegenden Komponentenstruktur, die vollständige Überarbeitung der Fokus- und Ereignislogik sowie Folgeanpassungen erfordern. Der hierfür erforderliche Aufwand käme einer teilweisen Neuentwicklung gleich und stünde außer Verhältnis zum erwarteten Nutzen.

c) Die Inhalte fallen nicht in den Anwendungsbereich der anwendbaren Rechtsvorschriften:

Dokumente, die vor dem 28. Juni 2025 erstellt wurden, sind teilweise nicht barrierefrei. Insbesondere sind PDF-Dokumente teilweise nicht getaggt, sodass sie von Screenreader-Benutzern nicht oder nur unzureichend erfasst und genutzt werden können. Damit ist das WCAG Erfolgskriterium 4.1.2 (z.B. Name, Rolle, Wert) nicht gänzlich erfüllt. Diese Dokumente fallen gemäß § 2 Abs 3 Z 5 BaFG nicht in den Anwendungsbereich der Barrierefreiheitsanforderungen.

Auch sind Online-Karten und Kartendienste vom Anwendungsbereich ausgenommen, sofern bei Karten für Navigationszwecke wesentliche Informationen in einer barrierefrei zugänglichen Weise digital bereitgestellt werden. Diese Voraussetzung wird mit der derzeitigen Lyra-Version der VOR AnachB App, die dem WCAG Level AA Standard entspricht, erfüllt.

3. Erstellung dieser Erklärung zur Barrierefreiheit:

Diese Erklärung wurde am 27.04.2026 erstellt.

Die Bewertung der Vereinbarkeit der Website mit dem Barrierefreiheitsgesetz erfolgte in Form eines Fremdtests nach WCAG 2.2 im Konformitätslevel AA im März 2026. Überprüft wurden die Startseite in deutscher und englischer Sprache, die Suchfunktion, die Kontaktmöglichkeit, sowie 6 weitere repräsentative Unterseiten. Einzelne Seiteninhalte werden von der Web-Redaktion bei Veröffentlichung neuer Inhalte regelmäßig geprüft.

4. Feedback und Kontaktangaben:

Wenn Ihnen Barrieren auffallen, die Sie an der Benutzung unserer Website behindern – Probleme, die in dieser Erklärung nicht beschrieben sind, Mängel in Bezug auf die Einhaltung der Barrierefreiheitsanforderungen – so bitten wir Sie, uns diese per E-Mail mitzuteilen.

Wir werden Ihre Anfrage prüfen und Sie ehestmöglich kontaktieren.

Sämtliche Mitteilungen und Anregungen senden Sie uns bitte an kundenservice@VOR.at

Bitte beschreiben Sie das Problem und führen Sie uns die URL(s) der betroffenen Unterseite unserer Webseite an.

5. Durchsetzungsverfahren:

Bei nicht zufriedenstellenden Antworten aus oben genannter Kontaktmöglichkeit können Sie sich mittels Beschwerde an die Marktüberwachungsstelle des BaFG wenden. Diese nimmt Beschwerden auf elektronischem Weg entgegen.

Diese Beschwerden werden von der Marktüberwachungsstelle dahingehend geprüft, ob sie sich auf Verstöße gegen die Vorgaben des Barrierefreiheitsgesetzes, insbesondere Mängel bei der Einhaltung der Barrierefreiheitsanforderungen beziehen.

[Weitere Informationen zum Beschwerdeverfahren](#)